https://blz.li/4amk

LeineBlitz
blitzschnell informiert

SCHWIMMEN: MIA ZIESENIS HOLT SILBER BEI NORDDEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

Veröffentlicht am 14.05.2019 um 12:12 von Redaktion LeineBlitz

Die Norddeutschen Schwimm-Meisterschaften sind ein absoluter Höhepunkt. Hier dürfen nur die Schwimmer teilnehmen, die zu den Top 100 Norddeutschlands über 200 Meter Lagen gehören. . Bewundernswert ist, dass sich aus dem jungen - erst zweieinhalb Jahre bestehenden Swim Team Pattensen (STP) gleich fünf Aktive für die Norddeutschen Meisterschaften in Potsdam für die Jahrgänge ab 2008 qualifiziert haben. Erst letztes Wochenende hatten drei Aktive an den Norddeutschen Meisterschaften in Magdeburg teilgenommen. Somit steht der kleine STP aus Pattensen auf Platz 4 im Vergleich zu den anderen Vereinen aus Niedersachsen mit den am meisten gemeldeten Teilnehmern.Am 11. und 12. Mai machten sich erstmalig Joyce Metzger, Mia Ziesenis und Julian von Morgenstern sowie bereits zum zweiten Mal Jonas Gottenströter und Julian Scheja mit ihren Trainern Martin Bölck und Swantje Ziesenis auf den Weg nach Potsdam.

Erfolgreiches Quintett bei den Norddeutschen Meisterschaften (von links): Mia Ziesesnis, Jonas Gottenströter, Julian Scheja und Julian von Morgenstern; im Vordergrund steht Joyce Metzger.

Begleitet wurden sie ebenfalls von einigen Eltern, die als Kampfrichter fungierten.Joyce Metzger und Mia Ziesenis nahmen am Jugendmehrkampf des Jahrgangs 2008 teil und verbesserten sich auf allen Teilstrecken enorm. Joyce Metzger gelang es auf Platz 57 von 79 Teilnehmern zu schwimmen. Mia Ziesenis brachte alle zum Staunen. In unglaublicher Form schaffte sie es, sich bei sehr starker Konkurrenz das komplette Wochenende durchzusetzen. Sie wurde in der Gesamtpunktzahl Norddeutsche Vizemeisterin und zum Stolz aller Mitglieder des Swim Team Pattensen wurde Mia die Silbermedaille überreicht.Für die drei Jungen, alle Jahrgang 2007, die schon einige Jahre gemeinsam zu Wettkämpfen fahren, war es ein großes und stolzes Ereignis auch hier gemeinsam qualifiziert zu sein und sie gingen nicht nur mit Ehrgeiz, sondern auch Freude an den Start. Sie schwammen im schwimmerischen Mehrkampf. Jonas Gottenströter hatte sich für die Freistil-Disziplin entschieden und lag mit seiner Lieblingsdisziplin genau richtig: Er konnte zwei neue Bestzeiten erschwimmen. Julian Scheja, der Brust-Spezialist, schaffte auf seiner Lieblingsstrecke neben einer guten Platzierung auch eine neue Kaderzeit. Julian von Morgenstern, der Schmetterlingsspezialist konnte auch hier sein Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Insgesamt erreichten alle drei einen ansehnlichen Platz.